

Pressemitteilung vom 06.02.2008 – Nr. 33

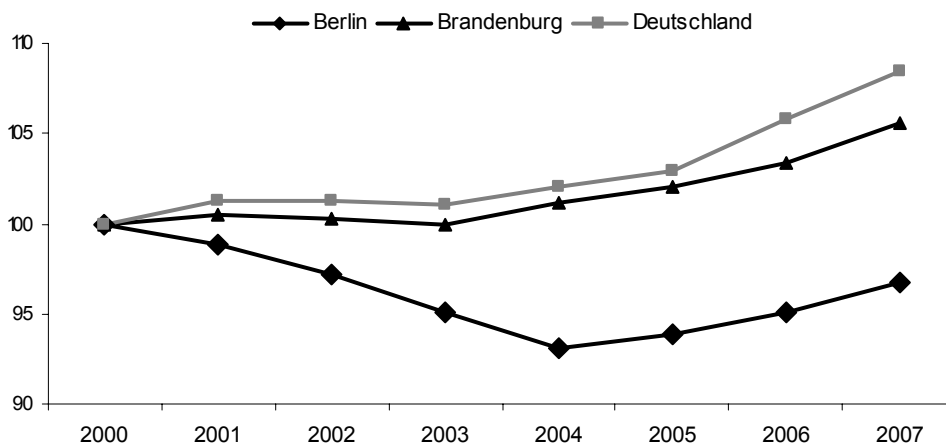
Sperrfrist Tag der Veröffentlichung, 10:00 Uhr

Wirtschaftswachstum in den Ländern Berlin und Brandenburg im Jahr 2007

Die Länder Berlin und Brandenburg haben für das Jahr 2007 eine positive, aber unterschiedlich starke gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu verzeichnen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg gegenüber dem Vorjahr in jeweiligen Preisen um 4,6 Prozent und in Berlin um 3,5 Prozent.

Bereinigt um Preisveränderungen bleibt für Brandenburg ein reales Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent und für Berlin von 1,8 Prozent. Deutschlands Wirtschaft wuchs in diesem Zeitraum preisbereinigt um 2,5 Prozent. Damit hat sich speziell für das Land Berlin der Abstand zur Bundesentwicklung gegenüber der ersten Einschätzung zum 1. Halbjahr 2007 erheblich reduziert.

**Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt
in Berlin, Brandenburg und Deutschland 2000 bis 2007
Index (2000=100)**



Im Regionalvergleich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aller Bundesländer findet sich das Land Brandenburg im Mittelfeld und Berlin im letzten Viertel. Die einzelnen Bundesländer liegen in ihrer Wirtschaftsentwicklung aber näher beieinander als noch in der Einschätzung zum 1. Halbjahr 2007.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

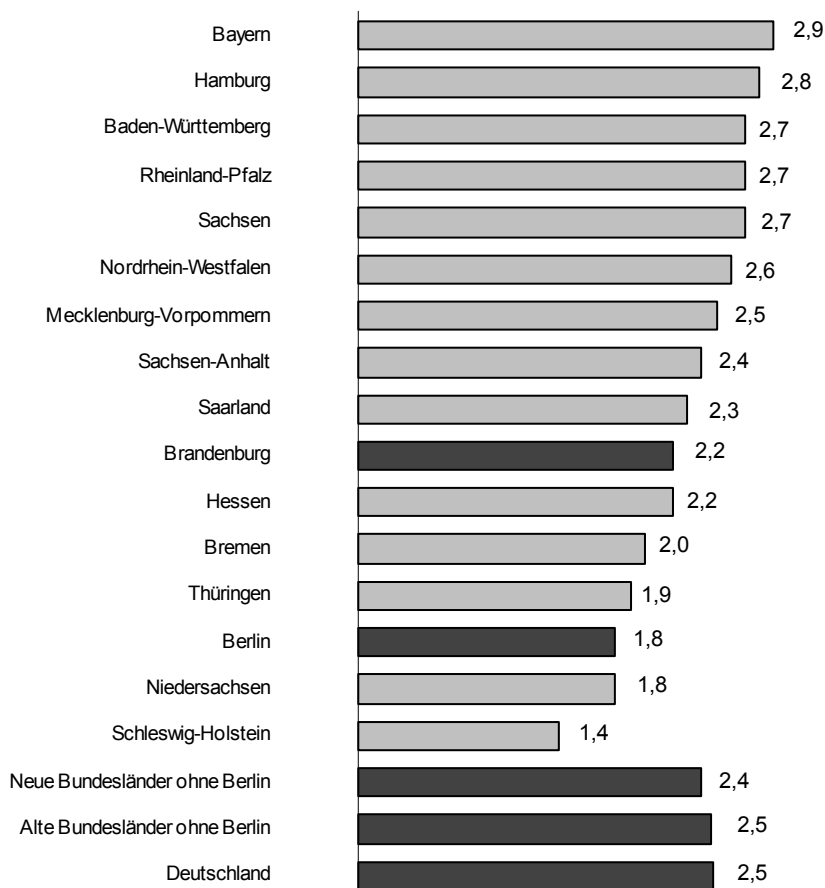
Dortstraße 46
14467 Potsdam

Informationsservice:
E-Mail: info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 39 - 405, 419
Telefax: 0331 39 - 418

**Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern
2007**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Der brandenburgische Aufschwung ist vor allem von weiten Teilen des Produzierenden Gewerbes getragen. Auch das brandenburgische Gastgewerbe entwickelte sich im Jahr 2007 sehr gut, was vermutlich auf die großen Bemühungen der Tourismusbranche zurück zu führen ist.

Die Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe, welches entscheidende Wachstumsimpulse in der Wirtschaft setzt, hat sich in Brandenburg im Jahr 2007 preisbereinigt um 9,4 Prozent erhöht. Diese Entwicklung liegt über der Bundesentwicklung des Verarbeitenden Gewerbes, die bei 6,2 Prozent lag. Im Vergleich dazu hatte Berlin eine schwächere Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (2,2 Prozent).

Die Berliner Wirtschaft ist vor allem in etlichen Dienstleistungsbereichen, wie Gastgewerbe und Unternehmensdienstleistungen - teilweise überdurchschnittlich - angewachsen. Im Gastgewerbe ist dies sicherlich der steigenden touristischen Attraktivität der Bundeshauptstadt zu verdanken. Diese Impulse in den Dienstleistungsbranchen

reichten aber nicht aus, um in der Summe aller Wirtschaftsbereiche den bundesdeutschen Durchschnitt zu erreichen.

Diese Angaben wurden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ ermittelt und stellen erste vorläufige Ergebnisse auf Basis kurzfristig verfügbarer, aber noch unvollständiger Daten für das Jahr 2007 dar. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung aller 16 Bundesländer.

Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern im Jahr 2007

Land	Bruttoinlandsprodukt		darunter Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Baden-Württemberg	4,4	2,7	5,7	5,2
Bayern	4,7	2,9	6,9	6,8
Berlin	3,5	1,8	2,8	2,2
Brandenburg	4,6	2,2	11,4	9,4
Bremen	3,9	2,0	5,4	3,8
Hamburg	4,5	2,8	4,5	3,3
Hessen	3,4	2,2	6,0	5,2
Mecklenburg-Vorpommern	4,8	2,5	17,0	15,0
Niedersachsen	3,7	1,8	5,1	4,2
Nordrhein-Westfalen	4,7	2,6	7,8	6,3
Rheinland-Pfalz	4,7	2,7	8,4	7,3
Saarland	4,6	2,3	7,8	5,7
Sachsen	4,7	2,7	13,4	13,3
Sachsen-Anhalt	4,7	2,4	13,1	11,7
Schleswig-Holstein	3,2	1,4	2,9	1,9
Thüringen	4,0	1,9	9,4	9,5
Deutschland	4,3	2,5	7,0	6,2
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	4,3	2,5	6,5	5,7
einschl. Berlin	4,3	2,5	6,5	5,6
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	4,6	2,4	12,4	11,7
einschl. Berlin	4,3	2,2	10,9	10,1

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3739, Telefax: 030 9028 - 4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de